



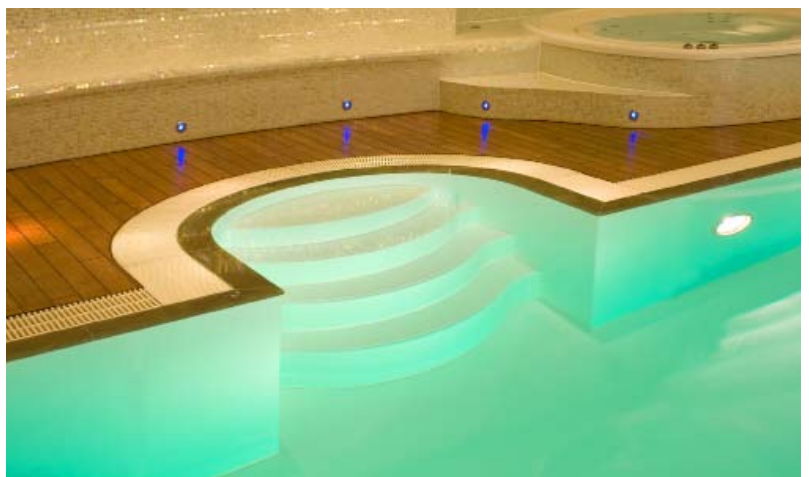
Vorsprung durch Technik

Eine energieeffiziente Technik und Architektur standen beim Bau dieser Pool-Anlage vor zwei Jahren im Vordergrund – heute zeigt sich das Wunschergebnis.

Alle reden von steigenden Energiekosten – nicht so der Bauherr dieser Pool-Anlage auf der Schwäbischen Alb.

Denn er setzte – nach fachkundiger Beratung durch den

Schwimmbadbauer – beim Neubau seines Wohnhauses mit Hallenbad, Whirlpool, Sauna und Dampfbad im unteren Stockwerk auf eine energiesparende Technik und Architektur.





Pool-Galerie

Deshalb installierte der Schwimmbadbauer zum Beispiel eine Entfeuchtungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Neben einer ständigen Frischluftzufuhr und einem damit angenehmen Raum-

klima in der Pool-Halle, verspricht diese Klimatechnik nämlich außerdem eine spürbare Reduzierung des Energieverbrauchs. Zusätzlich energiesparend soll sich die eingebaute Wärmepumpe auswirken, indem sie



**Diese Schwall-
dusche aus Edel-
stahl massiert
Rücken und Nacken
und ist ein echter
Blickfang.**



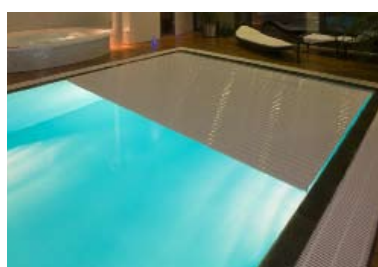
Die Schwimmhalle fungiert als zweites Wohnzimmer. So sorgt zum Beispiel der Beamer an der Decke mit ausfahrbarer Leinwand für echten Kinogenuss.

Ästhetisch und funktional bilden der Pool mit römischer Treppe, der Whirlpool und das Dampfbad eine gelungene Einheit.



nicht nur die gesamte Wohnanlage beheizt, sondern unter anderem auch das Wasser des Schwimmbeckens auf 29 Grad Celsius erwärmt. Ergänzend richtete der Schwimmbadbauer eine energieeffiziente Wasserpflegetechnik ein, die sowohl das Wasser des Schwimmbeckens als auch das des Whirlpools über eine gemeinsame Anlage aufbereitet. Des Weiteren verfügt der Innen-Pool über eine unterflur montierte Rollladenabdeckung, deren isolierende Eigenschaften dafür sorgen, dass die Wärme im Becken bleibt – was wiederum die Heizkosten senkt.

Abgesehen vom niedrigen Energieverbrauch der Pool-Anlage war dem Bauherren ebenso wichtig, aus dem Hallenbad direkt ins Freie



KURZ & KNAPP

Becken: Polyester-Becken 7,50 x 3,50 x 1,35 Meter mit seitlicher römischer Treppe und Überlaufrinne von sopra, www.sopra.de

Mess-/Regeltechnik: Automatische Chlor- und pH-Wert-Regelanlage von sopra, www.sopra.de

Klimatechnik: Entfeuchtungsanlage mit Wärmerückgewinnung von sopra, www.sopra.de

Abdeckung: Unterflur montierte Rollladenabdeckung von sopra, www.sopra.de

Attraktionen: „Cobra“-Edelstahl-Schwalldusche von Schmalenberger, www.fluvo.de

gehen zu können. Deshalb plante der Architekt zwei halbrunde Terrassenfenster mit ein, die zum Garten des Hauses führen. Deren große Glasfronten sorgen für viel natürliches Licht und damit mehr Wohnkomfort.

Heute – nach zweijähriger Betriebszeit der Schwimmhalle – zeigt sich dem Bauherren der gewünschte niedrige Energieverbrauch in aller Deutlichkeit. Denn die Energiekosten sind wesentlich geringer als zuvor angenommen. ■

Fotos: Stiber, Text: Patrick Koops

Mehr Informationen

Schwimmbadbau: Sopra-Mitglied Stiber Freizeit GmbH, Am Haslenbach 14, 73278 Schlierbach, Tel.: 07021/970150, www.stiber.de und www.sopra.de
Architekturbüro: Karl T. Schmid, Taubensteig 7, 89558 Treffelhausen, Tel.: 07332/96550, www.ktschmid.de
sowie unter www.schwimmbad.de